

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 22 (1877)
Heft: 31

Anhang: Beilage zu Nr. 31 der "Schweizerischen Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

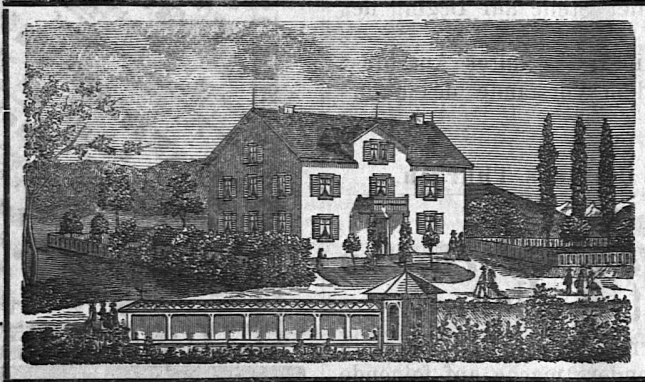
Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 31 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Sommerwirtschaft z. „Weinburg“ in Küsnacht.

Reale hisige
und
auswärtige
Weine.
—
Eigenes
Gewächs.
—
Bir.
—
Erfrischungen.



Schöne
Aussicht
über den
Zürichsee und
di Alpen.
—
2000' über Mer.
—
Balkon.
—
Garten.
—
Kegelban.

12 Minuten von der Dampfschiffstation entfernt.

Spezieller Avis für Schulen, Vereine etc.

Ser angenehmer Ausflugsplatz, billige und zuvorkommende Bedienung, schöne schattige Spielplätze (beim Hause gelegen), libliche Aussicht auf See und Alpen. Vorherige Anzeige erwünscht. (M 2295 Z)

C. Stadelmann zur „Weinburg“,
Küsnacht am Zürichsee.

Im Verlage von I. Huber in Frauenfeld ist erschienen und von disem sowi durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Praktischer Lehrgang für den

Zeichenunterricht in der Volksschule.

Mit einem Anhang:

Über das zeichnen in der gewerblichen Fortbildungsschule.

Von

Ulrich Schoop,

Zeichenlehrer an der Mädchensekondarschule in Zürich.

Mit 8 Figurentafeln.
Preis Fr. 3.

Schoop's Zeichenschule

für

Volksschulen, Mittelschulen und gewerbliche Fortbildungsschulen.

Erste Abteilung:

Stigmographische Zeichnungen

für den

Vorbereitungsunterricht zum freihandzeichnen für Schule und Haus.

1) 166 geradlinige Uebungen Fr. 2. 40.

2) 165 krummlinige Uebungen „ 2. 40.

Stigmographische Wandtafelvorlagen für den Vorbereitungsunterricht im freihandzeichnen,
24 Bl. 57/70 cm. Fr. 7. 20.

Zweite Abteilung:

Elementar-Freihandzeichnen.

1) Di ersten Elemente des freihandzeichnens Fr. 2. 40.

2) Leichtere Ornamente in bloßen Umrissen „ 2. 40.

3) Schattirte Zeichnungen nach Modellen:

I. Körperstudien „ 3. 20.

II. Ornamentstudien „ 4. —

4) Zeichnungen für Mädchen:

I. Verzirungen für weibliche Arbeiten „ 3. 20.

II. Pflanzenstudien „ 4. —

Dritte Abteilung:

Linear-Zeichnen.

Konstruktives und projektives zeichnen, Fr. 5.

Offene Lerstellen.

Di Lererstelle für deutsche Sprache und Geschichte event. Geographie und jene für Naturwissenschaften werden zur Besetzung ausgeschriben. One wolgeordnete Ausweise über Bildungsgang, Lernfähigkeit und Charakter ist jede Anmeldung unnütz.

Neufrauenstein in Zug, 2. August 1877.

Di Direktion.



**Amerikaner
Cottage Orgeln**
(Harmoniums)

für Kirche, Schule u. Haus
von **ESTEY & COMP.**
Brattleboro, Nord-Amerika.

Einzig in ihrer Art an Fülle
und Schönheit des Tones, so-
wie eleganter, gediegener Aus-
stattung. Aeusserst leichte,
dem Klavier gleichkommende
Ansprache.

67,000 verkaufte Instrumente.
150 Medaillen
erste Preise und Diplome.

Ihrer vorzüglichen Eigenschaften
halber von den bedeutendsten Künst-
lern und Fachkennern empfohlen.

Monopol für Schweiz, Elsass-Loth-
ringen u. den süd. Theil Badens.

GEBRÜDER HUG
Harmonium-Niederlage
Basel, Strassburg,
St. Gallen, Luzern.
ZÜRICH.

Spezialkatalog gratis.

L'Educateur,

welcher als Organ des Lerervereins der französischen Schweiz unter der Leitung des Herrn Professor Daguët monatlich zweimal in Lausanne erscheint, eignet sich vermöge seiner starken Verbreitung ser zu wirksamen Anzeigen von Stellenausschreibungen, Stellen- gesuchen, Empfehlungen von Pensionen, Tausch- anträgen, Bücher- und Schulmaterialanzeigen.

Statt direkt nach Lausanne können solche Anzeigen an den Verleger der „Schweizer Lererzeitung“, Herrn Buchhändler Huber in Frauenfeld, adressirt werden, der ire Vermittlung besorgt.

Ausschreibung einer Lerstelle.

An der thurgauischen Kantonsschule ist eine Lerstelle für **mathematische Fächer**, vorzüglich an der merkantilen Abteilung der Industrischule, für **Geographie** und **Botanik**, eventuell gegen Austausch anderer verwandter Fächer, neu zu besetzen. Jahresbesoldung bis auf 3200 Fr. bei wöchentlich 26 Unterrichtsstunden im Maximum. Antritt der Stelle auf Beginn des Wintersemesters.

Hiraf reflektierende Lerer haben ire Anmeldungen — unter Anschluss irer Zeugnisse — spätestens bis 20. August bei dem Vorstande des unterfertigten Departements einzureichen.

Frauenfeld, den 28. Juli 1877.

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau.

Für Schulen!

Spezialität v. **Schreib- u. Zeichenmaterialien** von **J. Laemmlin** in **St. Gallen.**

Den vererl. Schulvorsteherschaften und Herren Lerern empfele mein stets bestassortirtes Lager zu gefl. Benützung; besonders mache auf folgende Artikel aufmerksam:

Feine engl. Reisszeuge in Neusilber p. Stück v. Fr. 7 bis Fr. 20, welche sich bei vorzüglicher Qualität durch billige Preise auszeichnen.

Feinen Zeichnen- u. Radirgummi Ware, beste Qualität.

Aecht chinesische Tusche, Lampertye-Farben in Tablettes. **Engros-Lager von Bleistiften** von A. W. Faber, Rehbach, Hardtmuth u. a.

Schwarze und weiße Zeichenkreide, in Cedern u. ungefasst.

Großes Lager von **Stalfedern** der renomirtesten Fabriken.

Federnhalter und **Griffel.**

Zeichenpapiere (Thonpapiere), animalisch geleimt, in allen couranten Formaten.

Pauspapiere etc. etc., sowi alle übrigen ins Fach des **Schreib-, und Zeichenmaterial-Handels** einschlagenden Artikel.

Gewissenhafte Bedinung, billigste Preise!

Probesendungen zu Dinsten!

Achtungsvoll

J. Laemmlin, Papirhandlung, **St. Gallen.**

Sobeen erschienen:

Dr. J. M. Ziegler's

Orohydrographische Wandkarte der Schweiz, 2. Aufl.,

Preis: aufgezogen, mit Stäben und lakirt, Fr. 16,

und

Zweite Wandkarte der Schweiz.

Preis: aufgezogen, mit Stäben und lakirt, Fr. 20.

Di Orohydrographische Karte, nur di Gebirge (braun) und di Gewässer [Flüsse und Seen] (blau) enthaltend, prämir auf der Weltausstellung in Wien 1873, auf der Ausstellung beim geographischen Kongress in Paris 1875 und auf der Weltausstellung in Philadelphia 1876, fand schon bei irem ersten erscheinen den lebhaftesten Beifall aller Lerer, welche si sahen; di neue Auflage hat noch einige nicht unwesentliche Nachträge erhalten und gibt nun ein prächtiges Bild von der Bodengestaltung der Schweiz.

Si ersetzt nahezu ein Relief in dem gleichen Masstabe, das mindestens das zenfache kosten würde, bitet aber für den Klassenunterricht ungleich mer als di üblichen kleinen Reliefs, di immerhin noch wenigstens doppelt so teuer sind.

Di Karte sollte daher in keiner Schule felen, und haben wir auch den Preis so nidrig gestellt, um di Anschaffung derselben selbst der kleinsten zu ermöglichen.

Di Zweite Wandkarte der Schweiz hat di vorerwante zur Grundlage, bitet also dasselbe plastische Bild, gibt aber außerdem in schwarz: di Ortschaften, Strassen und Wege, Orts-, Tal-, Fluss- und Bergnamen, Höhenangaben der Berge, Pässe etc. (in Metern); in deutlichem rot (Zinnober): di befahrenen und projektirten Eisenbanlinien; in verschidenen leicht sichtbaren Farben: di Schweizer- und Kantongrenzen.

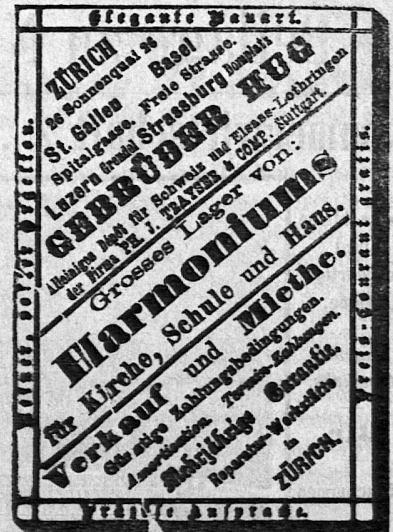
Wir glauben also hoffen zu dürfen, dass dise neue Ausgabe sich der bisher genossenen Gunst der tit. Lererschaft in noch erhöhtem Maße erfreuen werde und sehen zalreichen Bestellungen entgegen.

Unaufgezogene Exemplare der beiden Karten stehen gerne zur Einsicht zu Dinsten.

Zürich, im Juli 1877.

J. Wurster & Comp.

Landkarten-Handlung.



Philipp Reclam's Universal-Bibliothek

(billigste und reichhaltigste Sammlung
von Klassiker-Ausgaben)

wovon bis jetzt 860 Bändchen erschienen sind, ist stets vorrätig in

J. Hubers Buchh. in Frauenfeld.

P. S. Ein *detaillirter* Prospekt wird von uns gerne gratis mitgeteilt und belibe man bei Bestellungen nur di nummer der Bändchen zu bezeichnen. Einzelne Bändchen kosten 30 Cts. Bei Abname von 12 und mer Bändchen auf einmal erlassen wir diselben à 25 Cts. franko.

Haus- u. Familien-Schiller.

Neue illustrierte Oktavausgabe

von

Schillers sämmtl. Werken.

Mit Biographie,
Einleitungen und Anmerkungen von
Robert Boxberger.

8 starke Bände in 50 Lifer. à 70 Rappen.
Grote'sche Ausgabe.

Di neue Schillerausgabe ist das Resultat jarelanger Vorarbeiten; si ist bestrebt, in literarischer und illustrativer Beziehung als ein Ausfluss der Leistungen der Neuzeit dazustehen und weitgehende Ansprüche zu befridigen.

Zu Bestellungen auf dise neue Schillerausgabe, von welcher auf Verlangen di ersten zwei Lieferungen zur Ansicht gesandt werden, empflit sich

J. Hubers Buchh. in Frauenfeld.

Naturwissenschaftliche Elementarbücher

für den ersten Unterricht in
Mittel-, Real- und Fortbildungsschulen.

Preis per Bändch. eingeb. nur Fr. 1. 10.

Chemie von H. E. Roscoe.
Physik von Balfour Stewart.
Astronomie von Norman Lockyer.
Physikalische Geographie von A. Geikie.
Geologie von A. Geikie.

J. Hubers Buchh. in Frauenfeld.